

Handelskorrespondenz in Englisch spannend vermitteln?

Beitrag von „Piotr“ vom 20. März 2005 12:55

Hallo zusammen!

Da die Ferien vor der Tür stehen, habe ich endlich Zeit, hier mal eine Frage zu stellen. 😁

Ich suche Methoden, mit denen ich in der Berufsschule bzw. Höheren Handelsschule das etwas trockene Thema Handelskorrespondenz besser unter's Volk bringen kann. Das betrifft bei mir die Sprachen Englisch und Spanisch.

Hier meine bescheidenen Ansätze, die ganz gut liefern:

Ich habe schon in zwei Klassen einen Brief als Schleichdiktat gemacht (Methode aus der Primarstufe ...), das kam immer ganz gut an. Ein Geschäftsbrief wird dazu auseinander geschnippelt, die Fetzen werden im Raum verteilt, die Schüler müssen von ihrem Platz aus zu den Fetzen gehen, sich den Satz merken, zu ihrem Platz zurück und ihn dort notieren. So soll sich Rechtschreibung und Struktur der Sätze ein bisschen einprägen.

Nach den Ferien werde ich es mit einem Dosendiktat im Mannschaftswettstreit (den ich noch durchdenken muss) versuchen.

Meine andere Methode hat keinen Namen, geht aber so:

In den meisten Unterrichtsmaterialien gibt es ja Phrasensammlungen. Ich habe aus "Communication für Business - Short Course" die englischen Phrasen mit ihren deutschen Entsprechungen abgetippt und auf einzelne Kärtchen laminiert.

Die SuS kriegen ein deutsches und ein englischen Kärtchen, die nicht zueinander passen. Dann müssen Sie durch den Raum gehen, anderen SuS den englischen Satz vorlesen, der muss gucken, ob seine Übersetzung passt, dann können Sie tauschen.

In der zweiten Phase stellen Sie sich dann mit ihren Kärtchen in der Reihenfolge, die ein Geschäftsbrief hat (saltutation - body - polite ending) im Raum auf, jeder sagt seinen Satz und wir lassen an der Tafel langsam einen Brief entstehen, der (fast) nur aus diesen Phrasen besteht. So sollen die SuS erkennen, wie einfach das Ganze ist, wenn man sich an die Phrasen hält.

Ich freue mich, wenn jemand diese bescheidenen Tipps verwerten kann, und ich freue mich auch, wenn vielleicht noch ein Tipp hinzu käme - und sei er selbst noch so bescheiden.

Schöne Ferien!